



## Genitalorgane

**Ultraschalluntersuchungen** werden in Gynäkologie und Geburtshilfe sehr häufig genutzt und können aufgrund der **Unschädlichkeit** auch beliebig oft wiederholt werden.

**Endosonographie** bedeutet eine Ultraschalluntersuchung im Körperinneren und wird in der Gynäkologie sehr hilfreich zur Untersuchung der Unterleibsorgane wie z.B. Gebärmutter und Eierstöcke mittels einer Scheidensonde, wir nennen es hier Endovaginalsonographie. Damit können diese Organe unter unmittelbaren Kontakt untersucht werden, sozusagen "auf kurzem Weg" ohne Überlagerung durch die Bauchdecke oder den Darm.

Die **Vaginalsonographie** kann prophylaktisch i.R. der Krebsvorsorgeuntersuchung oder natürlich bei kontrollbedürftigen Befunden durchgeführt werden. Sie gibt u.a. Hinweise auf Veränderungen der Gebärmutter inklusive der Gebärmutterhaut und der Eierstöcke. Weiterhin ist sie bei Schwangeren zur Beurteilung des Muttermundes unverzichtbar.